

15.57

Abgeordneter MMag. DDr. Hubert Fuchs (FPÖ): Herr Klubobmann Wöginger hat behauptet, dass wir mehr oder weniger die Liste eins zu eins von den anderen übernommen hätten. Das ist die erste Unwahrheit. *(Widerspruch bei der ÖVP.)*

Die zweite Unwahrheit, die Kollege Wöginger behauptet hat: Wir hätten zugestimmt, dass die Krankenversicherungsbeiträge der Pensionisten von 5,1 auf 6 Prozent erhöht werden. *(Abg. Lindner [SPÖ]: Das ist keine tatsächliche Berichtigung, Herr Präsident! – Weitere Zwischenrufe bei ÖVP und SPÖ.)*

Ich berichtige: Es war der Vorschlag der ÖVP, die Krankenversicherungsbeiträge für Pensionisten von 5,1 auf 6 Prozent zu erhöhen. Wir haben diesen Vorschlag abgelehnt. Wir haben zugesagt, wir wollen bei den Krankenversicherungen 267 Millionen Euro einsparen. *(Abg. Disoski [Grüne]: Das ist eine Rede! Was soll das?)* Wir haben auch eine Erhöhung der Höchstbeitragsgrundlage um bis zu 500 Euro vorgeschlagen. *(Abg. Lindner [SPÖ]: Herr Präsident, das sind politische Aussagen!)* Wir haben weitere Termine festgelegt, Gust, um da entsprechende Einsparungen vorzunehmen. Gust, du brauchst nicht verschämt wegzusehen, du kannst mir in die Augen schauen! *(Abg. Wöginger [ÖVP]: Ich schau' dir eh in die Augen!)*

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Ich bitte, bei der Berichtigung zu bleiben.

Abgeordneter MMag. DDr. Hubert Fuchs (fortsetzend): Okay. – Uns war damals bereits bewusst, dass die 6,39 Milliarden Euro nicht ausreichen werden, daher haben wir weitere Termine vereinbart, Gust *(Abg. Wöginger [ÖVP]: Ja, für die nächsten zehn Jahre!)* – nein, für 2025 –, die ihr dann abgesagt habt. So schaut es aus. *(Beifall bei der FPÖ.)*

15.59